

## **Warum nicht Capuns statt Kaviar?**



**Hansjörg Hassler  
Präsident Bündner  
Bauernverband**

*Wenn Gäste aus dem In- und Ausland bei uns in der Schweiz ihre Ferien buchen, dann tun sie dies ganz bewusst. Die bezaubernden Landschaften faszinieren sie. Die einen zieht es auf die Bettmeralp, die anderen nach Brienz, wieder andere bevorzugen den Vierwaldstättersee oder die Via Spluga. Aber eines ha-*

*ben sie gemeinsam. Sie alle wollen an ihrem Ferienort nebst der wunderbaren Landschaft auch Land und Leute kennen lernen mit ihrem Brauchtum und der einheimischen Kultur. Die Gäste identifizieren sich mit der ausgewählten Ferienregion und ihren Bewohnerinnen und Bewohnern. Zum Brauchtum und zur Kultur gehört auch das Angebot von einheimischen Produkten in den Hotels und Restaurants. Ich bin überzeugt, dass sich die Gastronomie und die Hotellerie mit dem Angebot regionaler Spezialitäten sehr gut positionieren können. Es gibt überall*

*bereits sehr gute Beispiele, die allen Beteiligten vom Produzenten bis zum Hotelbetrieb eine sehr gute Wertschöpfung bringen. Wir Bäuerinnen und Bauern wollen unseren Beitrag zum Angebot qualitativ hoch stehender einheimischer Produkte leisten. Ein Gast hat mir einmal gesagt: «Passen Sie sich nicht uns an, wir wollen Ihr Leben, Ihre Kultur und Ihre Produkte kennen lernen.» – Also doch Capuns statt Kaviar!*

Der Bündner Hansjörg Hassler ist auch Nationalrat der Bürgerlich-Demokratischen Partei (BDP).